

Hausregeln

Ein Haus ist dann ein Zuhause
wenn alle gut zusammenleben.

Das bedeutet:

Alle nehmen Rücksicht.

Alle achten auf Ruhe.

Alle achten auf Ordnung.

Alle achten auf Sauberkeit.

Es gibt Regeln im Haus.

Diese Regeln sind wichtig.

Sie sind Teil vom Mietvertrag.

Sie müssen sich an diese Regeln halten.

I. Ruhe im Haus

(1) Machen Sie keinen Lärm.

Fernseher und Radio dürfen nicht zu laut sein.

Ruhezeit ist:

- Von 13 bis 15 Uhr.

- Und von 22 bis 7 Uhr.

- Und den ganzen Sonntag und den ganzen Feiertag.

(2) Manchmal muss es lauter werden.

Zum Beispiel beim Rasen mähen oder Basteln.

Das geht nur Montag bis Samstag.

Und nur von 7 bis 13 Uhr

und von 15 bis 18 Uhr.

(3) Waschmaschine und Trockner

dürfen nicht laufen

von 22 bis 7 Uhr.

(4) Treppenhaus und Flur und Eingänge

sind nicht zum Spielen.

Spielen Sie draußen.

Nehmen Sie Rücksicht.

Und machen Sie keine Pflanzen kaputt.

Laute Spiele wie Fußball
gehen nur auf dem Spielplatz.
Wenn Sie sich beim Spielen weh·tun
können Sie uns nicht dafür verklagen.

(5) Manchmal gibt es Feste
bis in den späten Abend.
Sagen Sie es den Nachbarn.
Zum Beispiel:
Hängen Sie einen Zettel ins Haus.
Seien Sie aber trotzdem leise.

II. Reinigung und Pflege und Sauberkeit

(1) Der Mieter muss seine Wohnung sauber halten.

Auch:

- Böden
- Fenster
- Türen

Auch die Möbel
die der Vermieter gibt.

So putzen Sie die Fenster·rahmen:
Mit warmem Wasser und leichtem Putzmittel.
Nehmen Sie keine Lösungsmittel!
Die machen die Fenster·rahmen kaputt.

Sie dürfen keine Löcher bohren
in die Fenster·rahmen oder Türen.
Sie dürfen die auch nicht anmalen.

Und Sie dürfen die Rauchmelder nicht anmalen.

(2) Sie dürfen keine Löcher in den Boden bohren.

(3) Ihr Badezimmer muss besonders sauber sein.
Sie dürfen die Abflüsse nicht verstopfen.
Nicht ins WC oder Wasch·becken dürfen:

- Müll
- Windeln
- Katzen·streu

Wenn der Abfluss verstopft
müssen Sie den Handwerker bezahlen.

(4) Haus und Grundstück müssen sauber sein.
Wenn Sie Müll machen
müssen Sie es sofort wegräumen.

Müll muss in die Müll·tonnen.
Großer Müll muss klein gemacht werden.

(5) Schnee und Eis müssen Sie weg·machen.
Zwischen 6 Uhr und 22 Uhr.
Damit niemand ausrutscht.
Der Vermieter macht dafür einen Zeit·plan.

Das gilt nicht
wenn sich eine Firma darum kümmert.

(6) Wenn Sie Schuhe oder Teppiche putzen
darf das Haus davon nicht schmutzig werden.
Putzen Sie nicht aus dem Fenster
oder im Treppenhaus.

(7) Werfen Sie keine
Zigaretten oder Asche
aus dem Fenster
oder vom Balkon.

(8) Sie dürfen Wäsche trocknen auf dem Balkon.
Aber so·dass man es von außen nicht sieht.

(9) Beim Blumen gießen müssen Sie aufpassen.
Das Wasser darf nicht an der Haus·wand herunter·laufen.
Das Wasser darf nicht auf andere Fenster und Balkone kommen.

(10) Füttern Sie keine Tauben!
Das kann mit 5000 Euro bestraft werden.

(11) Gibt es viele Käfer in der Wohnung?

Der Vermieter muss es sofort wissen.
Dann kann er etwas tun.

(12) Sie müssen alles Putzen
was zu Ihnen gehört.

Auch:

- Keller
- Abstell-kammer
- Verteiler-box
- Dach-boden

(13) Sie müssen auch die Treppe und Flure putzen.
Sonst erinnern wir Sie daran.
Wenn Sie immer noch nicht putzen
dann lassen wir das Fach-leute machen.
Das müssen Sie bezahlen.

In manchen Häusern haben wir eine Putz-firma.
Dann müssen Sie die Treppe nicht putzen.

(14) Im Winter müssen die Haus-fenster zu sein.
Dazu zählt:

- Keller-fenster
- Dachboden-fenster
- Treppenhaus-fenster

Dach-fenster müssen bei Regen zu sein.

(15) Wenn Sie eine Satelliten-schüssel hinstellen möchten
müssen Sie uns vorher fragen.

III. Balkone und Terrassen und Dachterrassen

(1) Wenn Sie einen Balkon oder Terrasse haben
müssen Sie gut darauf aufpassen.
Sie dürfen nur den Teil benutzen
der Ihnen gehört.

(2) Auf Balkone und Dach-terrassen darf nicht zu viel Gewicht.
Nicht mehr als 200 kg je Quadrat-meter.

(3) Sie dürfen Balkone und Terrassen und nicht kaputt·machen.
Sie dürfen nichts machen
was gefährlich ist.
Sie dürfen keine Trampoline und Wasser·becken aufstellen.

Aber:
Kleine Kinder·becken sind erlaubt.
Bis 200 Liter.

(4) Sie dürfen auf Balkone und Dach·terrassen
keine Pflanzen einpflanzen.

Aber:
Sie dürfen Hochbeete machen.
Und Pflanzen in Töpfen.

Das alles darf aber nicht zu schwer sein.
Nicht mehr als 200 kg je Quadrat·meter.

(5) Im Winter müssen Sie
den Balkon und die Dach·terrasse
sauber machen.
Von Eis und Schnee.

Wenn es sehr viel Schnee gab
kann das gefährlich sein.
Dann kann der Vermieter sagen:
Sie müssen den Schnee jetzt weg·machen.

(6) Wenn der Balkon oder die Terrasse kaputt ist
müssen Sie das sofort sagen.

(7)
Wenn noch andere Menschen in dem Haus wohnen:
Dann dürfen Sie nur mit Elektro·grill grillen.
Gas und Kohle sind nicht erlaubt.

Wenn Sie draußen grillen:
Der Rauch darf nicht in andere Wohnungen ziehen!

Das Verbrennen von Dingen ist verboten.

Bitte:

Denken Sie an Ihre Nachbarn.

Seien Sie nicht zu laut.

IV. Draußen

(1) Der Platz draußen soll sauber sein.

Damit die Wohnanlage schön ist.

Lassen Sie keine Möbel liegen.

Und keinen Müll.

Und nichts was brennen kann.

Wer Müll liegen lässt

muss das Wegräumen bezahlen.

Wenn keiner weiß

wer das war

müssen alle zahlen.

(2) Der grüne Platz muss schön bleiben.

Bitte nicht kaputt machen.

(3) Autos und Motorräder

dürfen nicht auf der Wiese stehen.

Und dort nicht gewaschen werden.

Und dort nicht repariert werden.

Fahrräder müssen Sie an den Fahrradplätzen abstellen.

(4) Spielen Sie keine laute Musik.

(5) Sie dürfen draußen

nichts bauen oder verändern.

Aber:

Manchmal geht es

wenn der Vermieter es erlaubt.

Zum Beispiel für Pools oder Trampoline.

Aber Sie müssen vorher fragen!

(6) Beim Grillen
darf der Rauch
nicht in Wohnungen ziehen!

Das Verbrennen von Dingen ist verboten.

Bitte:

Denken Sie an Ihre Nachbarn.
Seien Sie nicht zu laut.

V. Sicherheit

(1) Feuer und Rauchen sind verboten:

- Im Hausflur.
- Im Neben·raum.
- Im Keller.
- Im Aufzug.

Das ist gefährlich.

Für Menschen.

Für das Haus.

Sie dürfen keine leicht brennbaren Sachen haben.

- Im Keller.
- Im Neben·raum.
- Auf dem Balkon.

Brenn·stoffe müssen Sie richtig lagern.

(2) Sie dürfen die Heizung nie ganz aus·machen.

Auch wenn Sie nicht da sind.

Die Heizungen müssen immer auf "Frost·schutz" stehen.

Damit nichts kaputt·geht.

(3) Sie dürfen Blumen·kästen am Balkon haben.

Aber nur innen am Balkon.

Damit nichts runter·fällt.

(4) Sie dürfen nichts

in den Flur oder Treppen·haus oder Keller·gang

stellen.

Keine Möbel.

Keine Blumen-töpfe.

Damit man bei Feuer weglaufen kann.

Sonst lässt der Vermieter das weg-machen.

Und Sie müssen es bezahlen.

(5) Sie dürfen nicht in der Einfahrt parken.

Die Einfahrt muss frei sein:

- Für die Feuerwehr.
- Für Kranken-wagen.
- Für die Polizei.
- Für den Müll-abfuhr.

Der Vermieter lässt falsch parkende Autos weg-machen.

(6) Sie müssen sofort anrufen

bei Problemen mit Gas und Wasser und Strom und Heizung.

Telefon: 03641 884 488.

Auch in Blankenhain und Hermsdorf!

VI. Räume für alle

(1) Die Räume für alle sind wichtig.

Damit die Wohn-anlage schön ist.

Alle müssen die Räume sauber halten.

Alle müssen gut darauf achten

dass nichts kaputt-geht.

(2) Lassen Sie Ihre Sachen nicht herum-stehen.

Und auch keinen Müll.

Sonst lassen wir das wegmachen.

Und Sie müssen bezahlen.

VII. Sonst noch wichtig

(1) Der Vermieter löst keinen Streit zwischen den Mietern.
Das müssen die Mieter selbst schaffen.

(2) Der Vermieter darf die Hausregeln ändern.
Wenn es nötig ist
für Sicherheit und Ruhe im Haus.

(3) Diese Hausregeln gelten ab dem 1.9.2020.
Die alten Regeln gelten nicht mehr.

jenawohnen GmbH, Löbdergraben 19, 07743 Jena
Stand August 2020